



AMICI



FREUNDE
DER HUMANISTISCHEN BILDUNG COBURG E.V.

Coburg, im Januar 2015

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde!

Der Verein *Freunde der humanistischen Bildung* lädt Sie herzlich zu einem Vortragsabend ein.

Am

Donnerstag, dem 29. Januar 2015,

spricht um 19.30 Uhr im Pavillon des Kunstvereins

Prof. Dr. Markus Schauer

über das Thema

**Gallia est omnis divisa ...
Caesar als Erzählstrategie**

Wollte man mit einem Wort sagen, was der auffälligste Grundzug der römischen Literatur ist, so ist es ihr steter Bezug auf das politische zeitgenössische Rom. Caesar schuf mit seinen *Commentarii* eine neue Gattung, die eben aus dieser engen Verknüpfung von Politik und Literaturbetrieb entspringt. In Ciceros *Brutus* heißt es über Caesars *Commentarii*, dass sie nackt und ohne jeden Schmuck seien. Dennoch hat dieser große Militärstrategie seine *Commentarii* zu einer mächtigen Waffe in seinem politischen Kampf machen können. Wie es ihm gelingt, mit schlichten Worten große Wirkung zu erzielen, soll anhand des Proöms seines Galischen Krieges illustriert werden.

Prof. Dr. Markus Schauer studierte Klassische Philologie und Philosophie. Nach seiner Dissertation und Habilitation forschte und lehrte er an den Universitäten München, Berlin, Hamburg und Köln. Seit 2009 bekleidet er einen Lehrstuhl für Klassische Philologie an der Universität Bamberg. Die Schwerpunkte seiner durch zahlreiche Publikationen dokumentierten wissenschaftlichen Arbeit liegen u.a. in den Bereichen griechische und lateinische Tragödie, augusteische Dichtung, lateinische Grammatik und Geschichte der Naturwissenschaften.

Wir bitten um einen möglichst zahlreichen Besuch. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Dr. Robert Göttler

Dr. Norbert Enser

Peter Carl